

# Geriatrizentrum soll fit für die Zukunft gemacht werden

Pläne für 5,5 Millionen Euro teuren Umbau vorgestellt – Wirtschaftsplan 2017 in Verbandsversammlung verabschiedet

Walldürn. (PM) Rund 5,5 Millionen Euro muss der Krankenhausverband Hardheim-Walldürn in den kommenden drei Jahren in den Umbau des Geriatrizentrums „St. Josef“ investieren, um die Vorgaben der Landesheimbauverordnung zu erfüllen. Dies machten der stellvertretende Verbandsvorsitzende Bürgermeister Markus Günther und Verwaltungsleiter Ludwig Schön am Mittwoch in der Verbandsversammlung in Walldürn deutlich. Einstimmig genehmigt wurde dabei der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017.

Bürgermeister Günther stellte die wichtigsten Zahlen des Wirtschaftsplans vor. Im Erfolgsplan des Altenpflegebereichs sind Aufwendungen und Erträge in Höhe von 2,94 Millionen Euro eingeplant (Vorjahr: 2,79). Wie in den vergangenen Jahren auch sind die Lohn- und Gehaltsaufwendungen mit 1,98 Millionen Euro (Vorjahr: 1,91) der größte Ausgabeposten. Einsparungen in diesem Bereich seien kaum möglich, erklärte Günther, zumal sich das Geriatrizentrum besonders durch die zeitintensive Zuwendung des Personals an die Bewohner auszeichne.

Eine Bestätigung dieser qualitativ hochwertigen Arbeit wurde dem Geriatrizentrum in der letzten Regelprüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen im Mai ausgestellt. Hierbei hat das Geriatrizentrum „St. Josef“ in allen geprüften Bereichen Bestnoten erreicht.

Im Stellenplan sind für das ganze Haus 49,4 Vollzeitstellen ausgewiesen. Aufgrund der unterschiedlichen Arbeitsmodelle sind aber insgesamt rund 100 Personen am Haus beschäftigt. Hinzu kommen noch sieben Auszubildende in der Altenpflege sowie Praktikanten und Bundesfreiwilligendienstleistende.

Anschließend beleuchtete der stellvertretende Verbandsvorsitzende den Bereich der Geriatrischen Rehabilitation. Der Erfolgsplan hat ein Volumen von 1,28 Millionen Euro (Vorjahr: ebenfalls 1,28 Millionen Euro). Bürgermeister Günther kritisierte in diesem Zusammenhang die Kostenträger, die nach wie vor durch ein restriktives Genehmigungsverhalten versuchten, auf die Fallzahlen und die Länge der Rehabilitationsmaßnahmen Einfluss zu nehmen. Dieses Verhalten führe leider dazu, dass eine Belegungsquote, die für eine wirtschaftliche Betriebsführung notwendig wäre, nicht zu erreichen sei. Eine Änderung dieser Praxis sei nicht in Sicht, ergänzte Verwaltungsleiter Schön.

Wie auch bei der Altenpflege sind im Bereich der Geriatrischen Rehabilitation die Personalkosten der größte Ausgabenposten. Hierfür werden 2017 voraussichtlich 761 000 Euro anfallen – etwa so viel wie im Vorjahr. Die geplanten Erlöse aus Reha-Leistungen liegen bei 1,15 Millionen Euro. Um dieses Ziel zu erreichen, sei eine durchschnittliche Belegung von rund 85 Prozent notwendig.

Aufgrund der Auswirkungen der Landesheimbauverordnung Baden-Württemberg, die ab dem Jahr 2019 Einbettzimmer verpflichtend vorschreibt, stehen mittelfristig erhebliche Investitionen an, fuhr Günther fort. Sowohl der Beschließende Ausschuss als auch die Verbandsverwaltung hätten sich in den vergangenen Jahren intensiv mit der Zukunft des Geriatrizentrums beschäftigt. Einbezogen in diese Überlegungen sei auch der Gemeinderat der Stadt Walldürn worden.

Die Gesamtkosten sollen sich auf 5,52 Millionen Euro belaufen. Zur Finanzierung müssten Darlehen aufgenommen



Umfangreiche Umbaumaßnahmen sind am Geriatrizentrum „St. Josef“ in Walldürn geplant. Die Fertigstellung des 5,5 Millionen Euro teuren Umbaus soll bereits im Sommer 2019 gefeiert werden. Archivfoto: Rüdiger Busch

werden. Mit Zuschüssen sei nicht zu rechnen, da sich das Land Baden-Württemberg bereits vor Jahren aus der Altenheimpflegeförderung zurückgezogen habe. Der stellvertretende Verbandsvorsitzende machte klar, dass die Entscheidung des baden-württembergischen Gesetzgebers zur Schaffung der Einzelzimmerpflicht immer noch nicht nachvollziehbar ist. Immense finanzielle Risiken durch die notwendige bauliche Umgestaltung unter Beachtung rigider Bauvorschriften bringen eine nicht unerhebliche Anzahl von Einrichtungen an den Rand der wirtschaftlichen Existenz. Ein weiterer Pflegenotstand in Baden-Württemberg ist fast zwangsläufig ab 2019 oder schon vorher vorzusehen.

Für 2017 sind Investitionen von 570 000 Euro vorgesehen (Planung 20 000 Euro, Einbau neue Küche 450 000 Euro, Abbruch alte Küche 100 000 Euro).

Als Vorgriff auf die anstehenden Maßnahmen wurde vor wenigen Wochen das bisherige Bewegungsbad geschlossen –

sonst wäre eine Investition für eine neue Entfeuchtungsanlage in Höhe von 30 000 Euro notwendig gewesen. Außerdem wurde das Bad nicht mehr von Patienten des Hauses zur Therapie genutzt. Somit ist es nun möglich, in diesen Räumen eine neue Küche einzurichten.

Nach der Fertigstellung könnte dann spätestens Anfang 2018 das bisherige Küchengebäude abgebrochen werden, um im Anschluss ein Altenpflegeheim mit integrierter Tagespflege zu errichten. Als Bauzeit wird mit 18 Monaten gerechnet, so dass bei einem Beginn im Januar 2018 die Fertigstellung im Sommer 2019 fristgerecht gefeiert werden könnte. Damit wären die Vorgaben der Landesheimbauverordnung erfüllt, sagte Günther.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen habe sich das Haus in den zurückliegenden Jahren positiv entwickelt. Dieser Weg soll 2017 fortgeführt werden, hob der stellvertretende Verbandsvorsitzende Markus Günther in seinem Schlusswort hervor.

## GEPLANTE INVESTITIONEN

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Walldürrer Gemeinderats sind für die Jahre 2017 bis 2019 am Geriatrizentrum „St. Josef“ Walldürn folgende Investitionsmaßnahmen vorgesehen:

Neubau von zwei **Altenpflegegruppen** à 15 Bewohner für 3,9 Millionen Euro.

Neubau von **zwölf Tagespflegeplätzen** für 570 000 Euro.

Schaffung von Räumlichkeiten im Zusammenhang mit der **Einrichtung einer Tagespflege** für 350 000 Euro.

Einbau einer **Küche** in den Räumen des bisherigen Bewegungsbaus für 450 000 Euro.

**Abbruch** des bisherigen Küchengebäudes für 100 000 Euro.

**Umbauarbeiten** am bestehenden Gebäude für 100 000 Euro.

Neugestaltung der **Außenanlage** für 50 000 Euro.

## Bestnoten in allen Prüfbereichen

## Ausflüge, Veranstaltungen und Fachvorträge bezuschusst

„Verein der Freunde der Frankenlandschule“ zog Bilanz

Walldürn. (Sti.) Rück- und Ausblick standen bei der Mitgliederversammlung des „Vereins der Freunde der Frankenlandschule“ im Mittelpunkt. In seinem Tätigkeitsbericht informierte der Vorsitzende Peter Bauer, dass der Förderschwerpunkt in diesem Jahr auf der Modernisierung der Klassenzimmer mit Dokumentenkameras lag. Dafür wendete der Förderverein rund 15 000 Euro auf.

Des Weiteren ging er auf die Herausgabe der 33. Jahresschrift ein, die dem Redaktionsteam mit Heike Diener an der Spitze sehr gut gelungen sei. Dann erinnerte Bauer an die Schulabschlussfeiern des Wirtschaftsgymnasiums, der Kaufmännischen Berufsschule, der Berufsfachschule für Wirtschaft und des Berufskollegs. Er listete außerdem die Zuschüsse für Klassenfahrten, Schullandheimaufenthalte, Sportveranstaltungen und das Betriebspraktikum der KBS-Schüler in Guildford/England.

Einen Ausblick in die Arbeitswelt von Morgen hatte der Förderverein den Walldürrer Schülern im Rahmen des Forums „Wirtschaft und Politik“ vermittelt. Im

Zusammenwirken mit der Volksbank Franken und der Frankenlandschule hatte Referentin Professor Dr. Jutta Rump einen kurzweiligen und informativen Ein- und Ausblick zu diesem Thema vermittelt.

Der Förderverein der Frankenlandschule Walldürn sei bereits im Spätsommer in das „On Demand Community Grants Programme“ von IBM aufgenommen worden und habe von IBM eine Spende über 900 Euro erhalten, so der Vorsitzende. Im Anschluss an den Kasenbericht von Schatzmeister Martin Wild bescheinigte ihm Kassenrevisor Wolfgang Bauer eine einwandfreie Kasensführung.

Peter Bauer teilte mit, dass die Planung für das nächstjährige Forum „Wirtschaft und Politik“ am 28. September 2017 bereits laufe. Abschließend dankte er allen, die sich für die Belange des Fördervereins einsetzen, und gab bekannt, dass er aus familiären Gründen ab den Neuwahlen im nächsten Jahr nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung stehe.

## Reservisten unterstützten die Tafel



„Diese Großspende ist für uns deshalb besonders wertvoll, weil sie genau das enthält, was wir immer so dringend brauchen: haltbare Lebensmittel“, erklärt Sylvia Hehn, Tafel-Leiterin in Tauberbischofsheim. Organisationsleiter Theo Scheuermann, Kreisvorsitzender Anton Keller und der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Tauberbischofsheim, Wolfgang Kranz, schleppten über 205 Kilogramm Lebensmittel plus 30 Liter Rapsöl in das kleine Lager des Tafelladens. Die drei Männer des Reservistenverbands der Kreisgruppe Franken hatten außerdem Geschenke für die Kinder dabei: unter anderem Schals, Handschuhe, Mützen, Stofftiere und Puzzles.

## WALLDÜRN

### Termine am Kolpinggedenktag

Walldürn. Ein Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Walldürrer Kolpingsfamilie findet anlässlich des Kolpinggedenktags am Sonntag, 4. Dezember, um 8 Uhr in der Basilika statt. Ein gemeinsames Frühstück und eine Mitgliederversammlung mit Ehrungen im Gasthaus „Hirsch“ schließen sich an.

### Kinderwortgottesdienst

Walldürn. Familien mit kleinen Kindern sind am Sonntag, 4. Dezember, um 10.30 Uhr im Kindergarten St. Marien zu einem Kinderwortgottesdienst willkommen.

### Sportgemeinde tagt

Walldürn. Die Mitgliederversammlung der SpG 73 Walldürn findet am Donnerstag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Akropolis“ statt. Auf der Tagesordnung steht eine Satzungsänderung.

### Von den „Zeit(T)räumern“

Walldürn. Ein Arbeitseinsatz des Fördervereins Museum „Zeit(T)räume“ Walldürn zum Aufbau für den Weihnachtsmarkt „Advent im Kaiserhof“ findet am morgigen Samstag ab 9 Uhr in der Museumsscheune in der Unteren Vorstandstraße 45 statt.

ANZEIGE

## Walldürrer Weihnachtsverlosung „Einkaufen und Gewinnen“ vom 28. 11. bis 24. 12. 2016

1. Preis: 10 Eintrittskarten für Nightgroove Walldürn
2. Preis: Walldürrer Einkaufsscheck im Wert von 100,- Euro
3. Preis: 6 Freikarten zu Aufführungen der Badischen Landesbühne

### RCO Sonderreisen-spezial

#### SILVESTER IN PEKING

Reisetermine:  
27.12.16 - 02.01.17 bzw. 04.01.2017  
28.12.16 - 03.01.17 bzw. 05.01.2017  
29.12.16 - 04.01.17 bzw. 06.01.2017

7-Tage-Reise ab Frankfurt oder München p.P. ab € **799,-**

Weitere Informationen sowie Beratung und Buchung: **RCO**

Inklusiv-Leistungen:  
\* Linienflüge mit AIR CHINA von Frankfurt/Main nach Peking und zurück  
\* alle aktuellen Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren  
\* Transfers und Fahrten gem. Programmanschreibung in klimatisierten Reisebussen  
\* Führung und Betreuung durch örtliche Deutsch sprechende Reiseleiter  
\* 4 Übernachtungen im gebuchten \*\*\* Hotel Radisson BLU in Doppel- bzw. Einzelzimmern inkl. Frühstück  
\* Informationsmaterial zur Reise  
Silvester-Gala € 138,-  
Veranstalter: Bavaria Fernreisen GmbH, 61118 Bad Vilbel  
**Reisecenter Odenwald GmbH**  
Buchen, Tel. 0 62 81 / 5 26 70  
Walldürn, Tel. 0 62 82 / 92 50 20

### Liebe Kunden

Bitte Ablesekarte ausfüllen und bis zum 13.12.2016 abgeben!

Herzlichen Dank  
**STÄDTWERKE WALLDÜRN GmbH**  
74731 Walldürn Würzburger Str. 10-18  
Tel. 06282/9220-0 www.sw-wallduern.de

### Metzgerei Müller

Dr.-Heinrich-Köhler-Str. 4 · Tel. 16 25

- Rouladen 100 g **1.09 €**
- Schweinekamm 100 g **0.82 €**
- Schweinekamm 100 g **1.06 €**
- Lyoner 100 g **1.19 €**
- Krakauer 100 g **1.18 €**
- Italia-Beißer 100 g **1.19 €**



**Müller-Thiry**  
Optik - Uhren - Schmuck  
Hauptstraße 12 · 74731 Walldürn  
www.mueller-thiry.de · 0 62 82 / 9 52 36

**Zum Nikolaus von Sanetta**  
Gr. 92-176  
**Unterwäschegarnitur**  
**Leggins**  
**Schlafanzüge**  
**Bademäntel**  
**Betten Stahl**  
Walldürn · Tel. 06282/394

Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.wallduern-gemeinsam.de](http://www.wallduern-gemeinsam.de)  
Ein „Klick“, der sich lohnt! [www.wallduern.de](http://www.wallduern.de)